

HTS Motor Presse

Sensationlle Wende

Pierre von Mentlen auf Rosberg-Audi-R8 in der GT- Masters

Generalprobe am 18. Juni beim 3. und 4. DMV-TCC-Lauf in Hockenheim

"Ein guter Weg den Pierre von Mentlen im R8 geht", so sein einstiger Teampartner Kurt Thiim

Gerüchte kachelten schon länger hoch. Nun hat er einen GT3-Audi-R8 aus dem Team von Ex-Weltmeister Keke Rosberg für die ADAC-GT-Masters übernommen. Der Schweizer Pierre von Mentlen steigt in Swissracing-Gelb mit Team-Novidem im GT-Sport auf. Am 9.6. Übernahm der DMV-Ex-Champion den R8 aus den Händen von Marcus Winkelhock in Hockenheim. Der legte 5 Runden hin. Dann stieg Pierre von Mentlen in den Audi-GT3. "Ich fühlte mich auf Anhieb sehr wohl im Audi", so der Schweizer danach strahlend. Und der Tessiner ließ den neuen Gelben voll um den Grand Prix-Kurs sichten. Zwei DMV-TCC-Distanzen mindestens.

Eigentlich ging alles ganz schnell. 2006 probierte der Schweizer Pierre von Mentlen einen hubraumstarken V8Star. "Pierre ging damit sofort ohne Scheu voll an die Grenzen", so Ex-DTM-Gewinner Kurt Thiim noch heute bewundernd. Dann machte der Tessiner eine "Schnup-perprobe" auf Ferrari 575 GT. 2007 folgte die erste Eigenentwicklung von Swissracing-Novidem aus der Schweiz, ein V8 - wenn man so will ein V8-Superster - mit 7,4L Hubraum und 740 PS statt zuvor 480 PS im V8Star. Mit diesem Rennwagen holte Pierre von Mentlen den DMV-Meistertitel in der von UHSport gemanagten GT-Serie in Deutschland, Tschechien, Frankreich und Italien. Direkt danach entwickelte Pierre von Mentlen den SRM-GT. Auch damit siegte der Tessiner. Um ein Haar wäre der Sieg sogar bereits beim Debüt gelungen. "Einsame Führung vom Start weg. Dann wurde ein Sensor defekt.", so der Tessiner als Zweiter damals untröstlich. Jetzt steigt Pierre von Mentlen in einen GT3 Audi R8 um. "Ich werde den Wagen aus dem Team von Keke Rosberg testen und bereits am 18. Juni zum ersten Rennen im Rahmen der DMV-TCC einsetzen", so der sichtlich erfreute Swissracing-Novidem-Fahrer aus dem Schweizerischen Engelberg. Auch DMV-Serienpromoter war nach Hockenheim gekommen um den ersten Test seines Ex-Champions zu erleben.

